

„Gundel 10“
Kinderhaus Berlin – Mark Brandenburg e.V.



Ob groß, ob klein, bei uns darf jeder Zuhause sein.

Wir, die „Gundel 10“, sind eine Regelgruppe mit Nestbereich. Das bedeutet, dass wir nicht nur Jugendlichen, sondern auch Kindern von klein auf ein geeignetes Umfeld bieten und auf deren Bedürfnisse eingehen können. Bei uns wohnen momentan 10 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 13 Jahren.

Nach dem klassischen Kinderheim kann man bei uns lange suchen und wird dennoch nicht fündig werden. In einer familienfreundlichen und ruhigen Umgebung mitten in Karlshorst befindet sich ein Mehrgenerationshaus, in dem wir uns über eine großzügige, gemütliche Wohnung mit vielen Kinderzimmern erfreuen. Es besteht ein intensiver Nachbarschaftskontakt zu den anderen Mietern. So werden Aktionen wie Sommerfeste, Geburtstage und die Arbeit mit dem Garten zusammen gestaltet. Die Kinder sind im Alltag im stetigen Austausch mit den Nachbarskindern.

Der große gemeinsame Garten wird auch für viele Aktivitäten genutzt. Sei es beispielsweise das Fußballspielen, um sich auszutoben, das Entspannen auf der Hollywoodschaukel, das Backen der feinsten Kuchen in der Sandkiste, das Beobachten und Streicheln von Kaninchen oder auch das gemütliche Beisammensein bei einem Grillabend. Es bieten sich auch viele Möglichkeiten, seine eigenen Interessen im Garten umzusetzen.

Besonders wichtig sind die unterschiedlichen Stärken der ErzieherInnen. Sie bilden den Grundstein für den Alltag. Dazu gehören künstlerisch aufgeschlossene Kollegen, welche regelmäßig Angebote mit den Kindern durchführen. Zugleich legen wir großen Wert darauf, dass die Fähigkeiten der

Kinder gefördert und das Interesse für verschiedene Dinge erweitert werden. Hierbei kommt das Verschönern für das Zuhause der Kinder nicht zu kurz und die Kinder sehen und gewinnen Selbstvertrauen, da ihre Werke im Zuhause Anerkennung finden.

Bei uns wird viel gesungen, instrumentale Eindrücke werden bei den Kindern hinterlassen und das Interesse für diverse Instrumente geweckt. So wird von ErzieherInnen und Kindern sowohl auf Gitarre, Ukulele, Keyboard und Kalimba musiziert.

Nicht zuletzt glänzt unser Team durch Anerkennung der frühkindlichen Erziehung, welche im Alltag mit unseren kleinen Kindern zu Gute kommt.

Weiterhin sind wir offen für neue Ansätze und Methoden. Nicht nur in Richtung Pädagogik wird geschaut. Tatsächlich arbeiten wir daran, dass unser Team die Gebärdensprache lernt. Da wir ein Kind betreuen, welches stark hörgeschädigt ist. Auch durch den Umgang zahlreicher Psychologen und Therapeuten, haben wir unser Wissen erweitern können und setzen verschiedene Methoden im Alltag um.

Neben einem Team mit langjährigen Bezugspersonen für die Kinder und Jugendlichen und der tollen Nachbarschaft, kommen aber auch die Eltern unserer Hauptakteure nicht zu kurz. Wir legen nicht nur Wert auf eine gute und intensive Elternarbeit, sondern versuchen so weit wie möglich, die Eltern in den Alltag mit einzubinden. Dadurch gelingt es uns, den Kindern ein sicheres, wohlige Zuhause zu bieten und gleichzeitig die Beziehungen zu den Herkunftsfamilien aufrechtzuerhalten und auszubauen.

